

Ergebnisprotokoll der digitalen Herbsttagung 2020 der ARGE Tübingen

Videokonferenz: BigBlueButton: <https://lecture.senfcall.de/mar-sk6-a2s>
Datum, Uhrzeit: 21.11.2020, 17.00 Uhr bis 19.45 Uhr
Teilnehmer/innen: 33, ab TOP 6 war Herr *Cord Santelmann* (PhV) als Gast dabei.
Moderation: *Edelhard Becker, Corinna Fellner, Martin Lindeboom*

Tagesordnung

1. Begrüßung, Infos zum Ablauf
2. Änderung der GO
3. Wahl der Kassenprüfer/innen
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstands, Wahl des neuen Vorstands
6. Beschlussantrag G9
7. Schülerbeförderung (kurze Info)
8. Oberstufenstudie (kurze Info)
9. Digitalisierung (kurze Info)
10. ARGE Tübingen 2021 (Aufgaben und Ziele)
11. Schulbetrieb/Homeschooling während der Pandemie

TOP 1: Begrüßung und Infos zum Ablauf

Der Vorsitzende der ARGE Tübingen, *Stephan Ertle*, begrüßt alle Anwesenden. Es folgen Informationen zum Ablauf der Veranstaltung.

TOP 2: Änderung der Geschäftsordnung

§2, §4 2. und 3., sowie §9 der Geschäftsordnung werden wie folgt geändert:

§ 2 Mitglieder, neu:

“Mitglieder dieses Arbeitskreises sind die Vorsitzenden und die stellvertretenden Vorsitzenden der Elternbeiräte der Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen sowie die Vertreter der Gymnasien im Landeselternbeirat für diesen Regierungsbezirk und die Mitglieder des Vorstands der ARGE. Im Verhinderungsfall können die Mitglieder persönliche Vertreter entsenden und ihr Stimmrecht auf sie übertragen.“

§ 4 Wahl des Vorstandes und zweier Kassenprüfer, 2. neu:

“Wählbar sind Eltern mit mindestens einem Kind, welches zum Zeitpunkt der Wahl ein Gymnasium im Regierungsbezirk Tübingen besucht, ausgenommen Schulleiter/innen, stellvertretende Schulleiter/innen und die in einer Schulaufsichtsbehörde des Landes tätigen Beschäftigten des höheren Dienstes.”

§ 4 Wahl des Vorstandes und zweier Kassenprüfer, 3. neu:

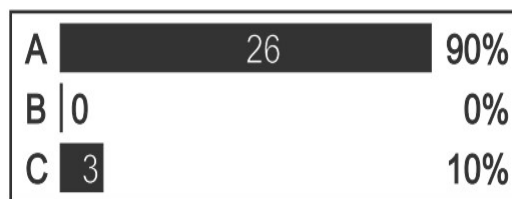
“Zu wählen sind für den Vorstand: Vorsitzende/r, stellv. Vorsitzende/r, Kassierer/in und mindestens zwei Beisitzer/innen.”

§ 9 Abstimmung, neu:

“Stimmberechtigt sind die Elternbeiratsvorsitzenden/Stellvertreter der Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen und die Mitglieder des Vorstands der ARGE. Jedes Gymnasium verfügt bei Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder über maximal 2 Stimmen. Weiterhin sind die Vertreter der Gymnasien im Landeselternbeirat für den Regierungsbezirk Tübingen stimmberechtigte Mitglieder. Eventuell entsandte persönliche Vertreter sind ebenfalls stimmberechtigt.“

Abstimmungsergebnis zur Änderung von §4: 2. und 3., sowie § 2 und §9 der Geschäftsordnung:

Abgegebene Stimmen:	29
A. Zustimmung	26
B. Ablehnung	0
C. Enthaltung	3



Mit diesem Abstimmungsergebnis wurden die Paragraphen 2, 4 und 9 der Geschäftsordnung der ARGE Tübingen, wie oben formuliert, geändert. Diese Änderungen ermöglichen ein arbeitsteiliges Engagement von Elternvertreter/innen in der ARGE, d.h. Doppelbelastungen (Tätigkeit im EBV und im Vorstand der ARGE) lassen sich in Zukunft vermeiden.

TOP 3: Wahl der Kassenprüfer/innen (2)

Corinna Fellner (Rupert-Neß-Gymnasium Wangen) und *Klaus Reimann* (Hohenzollern-Gymnasium Sigmaringen) erklären sich bereit, die Kasse zu prüfen.

Abstimmungsergebnis zur Wahl der Kassenprüfer/innen:

Abgegebene Stimmen:	30
A. Ja	30
B. Nein	0



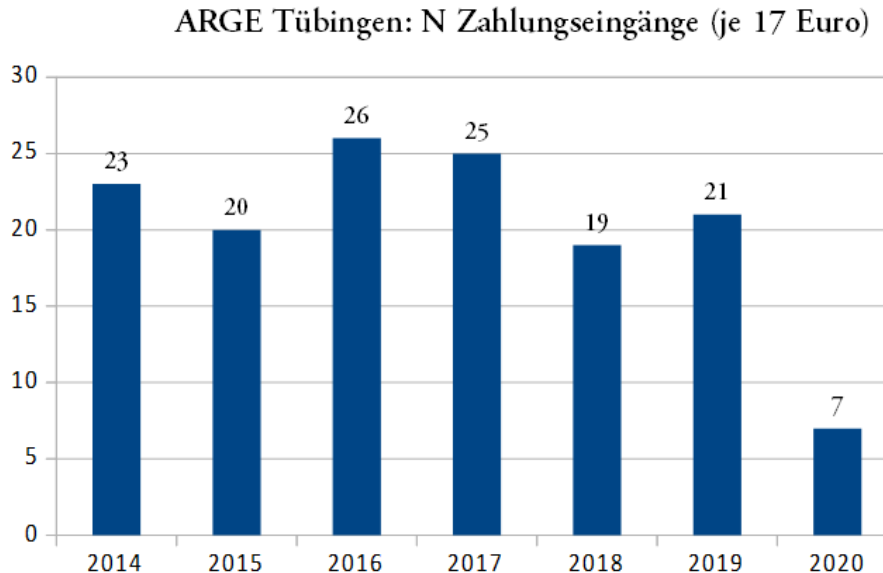
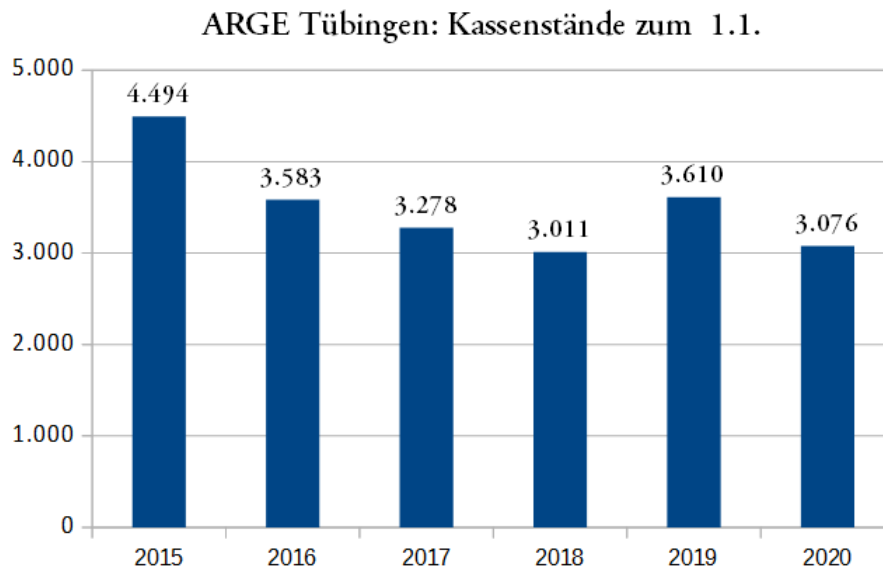
Corinna Fellner und *Klaus Reimann* nehmen die Wahl an.

TOP 4: Kassenbericht

Siegfried Sebera (Kassierer der ARGE 2017- 2020) gibt einen kurzen Überblick:

Kassenstand 31.03.2017: 3.272,48 Euro

Kassenstand 11.11.2020: 3.183,19 Euro



Um Überweisung des (freiwilligen) Jahresbeitrags wird gebeten.

Da der bisherige Kassierer der ARGE nicht mehr wiedergewählt werden kann, benötigt die ARGE eine neue/n Kassierer/in.

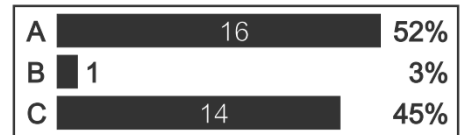
Die Kassenprüfung erfolgt nach der ARGE-Sitzung. Der Bericht der Kassenprüferin und des Kassenprüfers erfolgt während der nächsten Sitzung der ARGE (vermutlich im Frühjahr 2021); danach erfolgt die formale Entlastung des bisherigen Kassenwarts.

TOP 5: Entlastung des Vorstands, Wahl des neuen Vorstands

Zunächst wird um die Entlastung des bisherigen Vorstands (2017-2020) gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:	31
A. Entlastung ja	16
B. Entlastung nein	1
C. Enthaltung	14

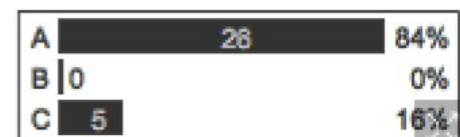


Mit diesem Abstimmungsergebnis wurde der bisherige Vorstand der ARGE entlastet.

Für den Vorsitz der ARGE Tübingen stellt sich der bisherige Vorsitzende, *Stephan Ertle*, zur Wiederwahl. Nach einer kurzen Vorstellung erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:	31
A. Zustimmung	26
B. Ablehnung	0
C. Enthaltung	5



Stephan Ertle nimmt die Wahl an.

Als KassiererIn der ARGE Tübingen stellt sich *Anja Webb* zur Wahl. Nach einer kurzen Vorstellung erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:	30
A. Zustimmung	27
B. Ablehnung	0
C. Enthaltung	3

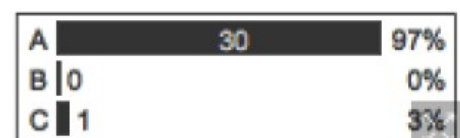


Anja Webb nimmt die Wahl an.

Als stellvertretende Vorsitzende der ARGE Tübingen stellt sich die bisherige Beisitzerin, *Regine Schaub*, zur Wahl. Nach einer kurzen Vorstellung erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:	31
A. Zustimmung	30
B. Ablehnung	0
C. Enthaltung	1



Regine Schaub nimmt die Wahl an.

Als Beisitzer/innen der ARGE Tübingen stellen sich die folgenden Mitglieder der ARGE zur Wahl:

Edelhard Becker

Corinna Fellner

Frank Häber

Jürgen Langenkämper

Annette Mayer

Carolin Petry

Andrea Prill

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erfolgt die gemeinsame Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:	30
A. Zustimmung	28
B. Ablehnung	0
C. Enthaltung	2

A	28	93%
B	0	0%
C	2	7%

Alle sieben nehmen die Wahl an. Damit besteht der neue Vorstand der ARGE Tübingen aus insgesamt 10 Personen (Vorsitzender, Stellvertreterin, KassiererIn und 7 Beisitzer/innen).

TOP 6: Beschlussantrag G9

Corinna Fellner erläutert den Beschlussantrag zum Thema G9.

Folien hierzu:

Wir fordern die sofortige Umstellung bis in die Mittelstufe auf:

- ✓ ***G9 - qualitativ hochwertig und zeitgemäß reformiert an allen allgemeinbildenden Gymnasien in Baden-Württemberg mit***
- ✓ ***der Möglichkeit eines G8 (auf der "Überholspur" - durch Überspringen einer Klasse) für Schüler, die es leisten möchten.***

<https://www.openpetition.de/petition/online/q9-jetzt-baden-wuerttemberg>



Warum 9 Jahre zum Abitur am allgemeinbildenden Gymnasium?

- es gibt und gab keinen pädagogischen Vorteil von G8, die Einführung erfolgte aus rein ökonomischen Gründen
- im G8 werden viele Inhalte zu früh unterrichtet – falscher entwicklungspsychologischer Zeitpunkt
- Gymnasiasten sollten wieder mehr Zeit bekommen, den Stoff zu lernen und zu Üben/anzuwenden – Lernen kann man nicht im Akkord
- Reduzierte Qualität des G8 durch Streichung von Inhalten
→ keine Zeit für aktuelle globale Herausforderungen wie Klimawandel oder demokratische Bildung
- Viel weniger Zeit für außerschulisches Lernen und Reifen
36 Schulwochenstunden sind zu viel



Das G8 in Zeiten von Corona

- Die Corona bedingte Ausnahmesituation verschärft die Mängel des G8
- Parallel zum dicht getakteten G8 Stundenplan, müssen 40% des Lehrplans aus dem letzten Jahr nachgeholt werden.



- Schüler und Lehrkräfte brauchen mehr Zeit die Unterrichtsdefizite auszugleichen und so einem bedrohlichen Absinken der Bildungsqualität entgegenzuwirken
- Der ohnehin herrschende Lehrermangel wird durch notwendige Quarantänemaßnahmen oder notwendige Freistellung der Lehrkräfte mit erhöhtem Risiko, weiter zugespitzt.

Weitere Punkte und Links zu Studien auf <https://www.openpetition.de/petition/online/g9-jetzt-baden-wuerttemberg>

Beschlussantrag:

- ✓ ***G9 – qualitativ hochwertig und zeitgemäß reformiert an allen allgemeinbildenden Gymnasien in Baden-Württemberg –***
- ✓ ***mit der Möglichkeit eines G8 auf der “Überholspur” – durch Überspringen einer Klasse für Schüler, die es leisten möchten***

Im Anschluss an die kurze Hinführung zum Beschlussantrag erfolgt eine Diskussion.

Der als richtungsweisendes Ziel der ARGE Tübingen zu verstehende Beschlusstext wird vor der Abstimmung wie folgt geändert:

“G9 – qualitativ hochwertig und zeitgemäß reformiert an allen allgemeinbildenden Gymnasien in Baden-Württemberg – mit der Möglichkeit eines G8 für Schüler/innen, die es leisten möchten.“

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:	30
A. Zustimmung	25
B. Ablehnung	0
C. Enthaltung	5



Damit wurde der Beschlussantrag G9 in der obigen Fassung verabschiedet.

TOP 7: Schülerbeförderung

Stephan Ertle erläutert den Stand der Dinge bei der Klage bzgl. einer kostenfreien Vollzeitschulpflicht (bis Klasse 10). Aktuell liegt die Klage beim Verfassungsgerichtshof für das Land Baden-Württemberg. Ein Prüfergebnis ist für den Herbst 2021 angekündigt.

Mehr Informationen unter: <https://www.elternrechte-bw.de/>

TOP 8: Oberstufenstudie

Martin Lindeboom erläutert kurz, dass von der Oberstufenstudie des Landesverbands Baden-Württemberg der DVPB¹ (Deutsche Vereinigung für politische Bildung) erste Ergebnisse vorliegen. Diese werden in Kürze in einem Report veröffentlicht. Basis dieser Längsschnittstudie sind mehr als 340.000 Datensätze über Kurse und Schülerzahlen im Zeitraum 2005 – 2019/20. In Kürze werden die EBV im Regierungsbezirk Tübingen kontaktiert und gefragt, ob die Schule zu einer Zusammenarbeit bereit ist (bei begrenztem Zeitaufwand: Validierung von Daten, kurzer Fragebogen für bestimmte Fachlehrer/innen).

TOP 9: Digitalisierung

Martin Lindeboom weist darauf hin, dass der Verband der Informatiklehrerinnen und -lehrer in Baden-Württemberg (ILLBW²) eine tabellarische Übersicht zu den Schul-IT-Diensten, die zuverlässig laufen und vom Land bereitgestellt werden, erstellt hat. Nähere Informationen folgen im nächsten Serienmail.

1 <https://www.dvpb-bw.de/>

2 <https://fg-illbw.gi.de/>

TOP 10: ARGE Tübingen 2021 (Aufgaben und Ziele)

Es werden Themen gesammelt, insbesondere auch über den öffentlichen Chat. Z.B.

- Digitale Souveränität (im Zusammenhang mit dem Thema MS 365 gab es diverse Rückmeldungen von Eltern, die den Einsatz von MS 365 als problemlos bewerten).
- Sicherheit in Bus und Bahn
- Lernmittelfreiheit
- Bildungsgerechtigkeit in der Orientierungsstufe
- Erfahrungsaustausch der EBV
- Bessere Vernetzung der Eltern
- Ausstattung der SuS mit Computern
- Thema: Notenabzug für falsche Rechtschreibung in allen Fächern (bis zu eine Note)
- digitaler Unterricht, Ausstattung der SuS
- Austausch der Eltern (der ARGE) über eine geschlossene Messenger-Gruppe (z.B. mit Threema)
- Ausstattung der Schulen mit Lüftungsgeräten/Luftreinhaltungsgeräten
- ...

TOP 11: Schulbetrieb/Homeschooling während der Pandemie

Im öffentlichen Chat gab es diverse Meinungsäußerungen zu diesem Thema. Zum konkreten Aspekt "Wechselklassen" / "Schulen offen lassen" wurde ein Stimmungsbild gewünscht. Eine spontane Umfrage (ohne Diskussion der Prämissen oder konkreter Rahmenbedingungen) ergab folgendes Ergebnis.

Abgegebene Stimmen:	28
Wechselunterricht gewünscht	14
Schulen sollen komplett offen bleiben	13
Schulen schließen (2 Wochen)	1

Die Sitzung wurde um 19.45 Uhr geschlossen.

gez.

Martin Lindeboom

Protokoll

Weiteres und Aktuelles auf unserer Homepage: www.arge-tuebingen.de

Bitte überweisen Sie den Jahresbeitrag von € 17,00 pro Schule auf das

Konto der ARGE Tübingen:

Kreissparkasse Tübingen, IBAN: DE58 6415 0020 0002 4823 96, Swift-BIC: SOLADES1TUB